

ANMELDUNG

per Fax: 0361 3792702
per Mail: andrea.blossfeld@tsk.thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Stiftung Ettersberg
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
Andreasstraße 37a
99084 Erfurt
Telefon: 0361 2192120
www.stiftung-ettersberg.de/andreasstrasse

Bitte beachten Sie:

Das nächstgelegene Parkhaus befindet sich am Domplatz.

KOMMUNISTISCHE MACHTÜBERNAHMEN IN EUROPA NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG – EIN RÜCKBLICK NACH 70 JAHREN ZWANGSVEREINIGUNG VON KPD UND SPD

Wissenschaftliches Tagesseminar der Stiftung
Ettersberg und der Landeszentrale für politische
Bildung Thüringen

Samstag, 9. April 2016, 9.15 bis 17.15 Uhr
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt

VERANSTALTER

Stiftung Ettersberg
Jenaer Straße 4
99425 Weimar
Ansprechpartner: Manuel Leppert
Telefon: 03643 497514
Mail: leppert@stiftung-ettersberg.de
www.stiftung-ettersberg.de

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt
Ansprechpartnerin: Andrea Bloßfeld
Telefon: 0361 3792701
Mail: andrea.blossfeld@tsk.thueringen.de
www.lzt-thueringen.de

An die
Landeszentrale für
politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt



Europäische Diktaturforschung
Aufarbeitung der SED-Diktatur
Gedenkstätte Andreasstraße



Das Seminar ist unter der Nr. 5094-82-0207/16
beim Thillm als Lehrerfortbildung akkreditiert.

EINLADUNG

„Dieser Krieg ist nicht wie in der Vergangenheit. Wer immer ein Gebiet besetzt, erlegt ihm auch sein eigenes gesellschaftliches System auf. Jeder führt sein eigenes System ein, so weit seine Armee vordringen kann. Es kann gar nicht anders sein.“ Dieses Josef Stalin zugeschriebene Zitat scheint zu belegen, dass die sowjetische Besatzungspolitik in Deutschland von Anfang an darauf abzielte, eine Gesellschaft sowjetischen Typs zu etablieren. Doch hatte Stalin tatsächlich einen Masterplan zur Sowjetisierung Osteuropas, den er auch in der SBZ zielstrebig umsetzte? War die Zulassung eines Mehrparteiensystems nur ein Täuschungsmanöver oder der ernsthafte Versuch einer Demokratisierung, wenn auch unter sowjetischen Bedingungen? Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede kommunistischer Machtübernahmen sind das Thema des wissenschaftlichen Tagesseminars, das die Stiftung Ettersberg und die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen anlässlich des 70. Jahrestages der Zwangsvereinigung von KPD und SPD gemeinsam veranstalten. Ausgehend von der Frage, ob es im Kreml eine Blaupause zur Sowjetisierung des östlichen Europas gegeben hat, wollen wir nach den Entstehungsbedingungen für die Etablierung von Einparteiendiktaturen in der SBZ, der Volksrepublik Polen, in Ungarn und der Tschechoslowakei fragen. Abschließend werden vor dem Hintergrund der historischen Erfahrung der Zwangsvereinigung namhafte Akteure aus der SPD und der SED-Nachfolgepartei DIE LINKE über Perspektiven künftiger Zusammenarbeit diskutieren. Das Tagesseminar richtet sich an Multiplikatoren der politischen Bildung, an Lehrende, Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Journalistinnen und Journalisten sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme nach Erfurt ein!



PD Dr. Jörg Ganzenmüller
Vorstandsvorsitzender der
Stiftung Ettersberg



Franz-Josef Schlichting
Leiter der Landeszentrale für
politische Bildung Thüringen

PROGRAMM

- 9.15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Franz-Josef Schlichting, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Erfurt
- 9.30 Uhr **Hatte Stalin einen Masterplan zur Sowjetisierung des östlichen Europas?**
Prof. Dr. Stefan Kreuzberger, Universität Rostock
- 10.30 Uhr **Die Etablierung der SED-Diktatur in der SBZ**
Dr. Andreas Malycha, Institut für Zeitgeschichte München – Berlin
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **Polen**
Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, Imre Kertész Kolleg, Jena
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Ungarn**
Prof. Dr. Andreas Oplatka, Andrassy Universität Budapest
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Tschechoslowakei**
Prof. Dr. Volker Zimmermann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion: DIE LINKE und die SPD – Erfahrungen und Perspektiven vor historischem Hintergrund**
Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Chef der Thüringer Staatskanzlei und Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten, DIE LINKE
Carsten Schneider, Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und Stellv. Landesvorsitzender der SPD Thüringen
Moderation: **PD Dr. Jörg Ganzenmüller**, Stiftung Ettersberg, Weimar
- ca. 17.15 Uhr **Ende des Tagesseminars**

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, an einer Führung durch die Dauerausstellung „Haft, Diktatur, Revolution. Thüringen 1949–1989“ in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße teilzunehmen.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum wissenschaftlichen Tagesseminar

KOMMUNISTISCHE MACHTÜBERNAHMEN IN EUROPA NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG – EIN RÜCKBLICK NACH 70 JAHREN ZWANGSVEREINIGUNG VON KPD UND SPD

am **9. April 2016, 9.15 bis 17.15 Uhr**, in der **Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße**, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt, an.

Name, Vorname:

Wohnanschrift:

Telefon/Mail:

ggf. Dienstanschrift:

Telefon/Mail:

Datum, Unterschrift

Die Teilnehmergebühr beträgt 10 Euro für Verpflegung und Tagungsgetränke und kann vor Ort bezahlt werden.

An der Führung durch die Dauerausstellung in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße nehme ich teil.

[] ja [] nein